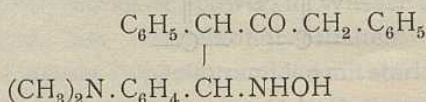


Regel ableiteten, daß die Salzbildung im Auxochrom derartiger basischer Körper eine Farbaufhellung bedinge, bei Salzbildung im Chromophor hingegen die Farbe vertieft werde.

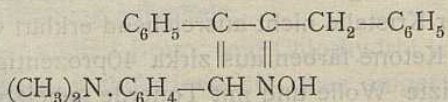
Bei den mittels Hydroxylamin erhaltenen Verbindungen wurde stets bloß schwach gelblichweiße Färbung beobachtet.

Das Hydroxylaminketon:



hat das Chromophor $-\text{C}:\text{C}-\text{CO}-$ durch Lösung der doppelten Kohlenstoffbindung verloren, weshalb auch die auxochrome Dimethylaminogruppe nicht mehr zur Wirkung gelangen kann.

Das echte Oxim:



besitzt wohl noch eine doppelte Kohlenstoffbindung, hat aber in der chromophoren Hauptgruppe $-\text{C}:\text{C}-\text{CO}-$ durch die Oximbildung eine derartige Umwandlung erfahren, daß es nicht mehr als chromogen betrachtet werden kann. Das gleiche gilt von dem zweiten beschriebenen echten Oxim.

Meinem hochverehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. Guido Goldschmiedt, welcher mir die Anregung zu dieser Arbeit gegeben hat und mich bei Ausführung derselben stets durch seine Hilfe und sein freundliches Interesse unterstützt hat, erlaube ich mir hiefür auf das allerherzlichste zu danken.